

Presseerklärung zum Internationalen Frauentag, dem 8. März 2013 der Bundessprecherinnenrunde der Feministischen Partei DIE FRAUEN:

Der **#Aufschrei** ist verhallt, die Männerriegen haben sich rasch geschlossen und das übliche Programm abgespult, das Frauen lächerlich macht, sie marginalisiert und ihnen letztendlich die Schuld sexualisierter Gewalt durch Männer zuschiebt.

Der **#Aufschrei** ist verhallt, und die Bundeskanzlerin mit ihren Ministerinnen für Frauen bzw. Arbeit haben sich nicht zu Wort gemeldet.

Der **#Aufschrei** ist verhallt und die Tatsache, dass alle Frauen in Deutschland sexualisierter Gewalt durch Männer, durch die Medien, durch die Werbung oder durch ökonomische Zwänge ausgesetzt sind, wird ohne besondere Betroffenheit zur Kenntnis genommen.

Der **#Aufschrei** ist verhallt und mit ihm die Erkenntnis, dass es viele hunderttausend Täter gibt, die nicht zur Rechenschaft gezogen werden, weil sie nicht angezeigt werden oder im Falle einer Anzeige davonkommen.

Wir, die **Bundessprecherinnenrunde der Feministischen Partei DIE FRAUEN** sagen: Gewalt hat viele Formen. Eine der zerstörerischsten, gemeinsten und wirksamsten Formen der Gewalt ist die sexualisierte Gewalt!

Der **#Aufschrei** ist einer von den vielen wichtigen Schritten die Frauen bisher gegen Gewalt unternommen haben. Wir wollen, dass diese Schritte endlich angemessene Folgen haben! Dass endlich ausreichend Ressourcen bereitgestellt und Maßnahmen durchgeführt werden

- damit den Opfern von Gewalt wirklich geholfen werden kann!
- damit gesellschaftliche Aufklärung über die zerstörerische Wirkung von Gewalt, besonders von sexualisierter Gewalt betrieben werden kann!
- damit die Täter entlarvt und angemessen bestraft werden können!
- damit keine Frau durch materielle Not oder strukturelle Zwänge zu sexuellen Handlungen gezwungen wird, die sie nicht will!
- damit Frauen und Mädchen lernen, sich vor Gewalt angemessen zu schützen und zu wehren!
- damit besonders die vor Gewalt geschützt werden, die sich nicht selber schützen können!
- damit Frauen nicht länger diskriminiert, ausgebeutet und unterdrückt werden!

Deswegen wird die Feministische Partei DIE FRAUEN bei ihrem Bundesparteitag am 27. und 28. April in München folgende Themen diskutieren:

- **Nationaler Aktionsplan gegen Sexismus!**
- **Aufklärungskampagne als Auftakt für einen Nationalen Aktionsplan gegen Sexismus, um diese bestürzenden Wissensdefizite in der Gesellschaft - sowie in den Medien - zu beheben**
- **Wie Frauen mehr Einfluss auf die Gesellschaft und ihr eigenes Leben erhalten!**

Frauen gemeinsam sind stark und können die Gesellschaft und sich selbst verändern!



Die Bundessprecherinnenrunde der Feministischen Partei DIE FRAUEN

www.feministischepartei.de

Info@feministischepartei.de

Telefon 069/ 61 00 96 22